

## **Datenschutzhinweise**

### **zur Abwicklung von Versicherungsschäden**

### **der Verbandsgemeinde Nastätten**

#### **Vorbemerkung**

Die nachfolgenden Hinweise dienen Ihrer Information über die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Abwicklung von Versicherungsschäden gemäß den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO).

#### **1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:**

Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten  
Bahnhofstraße 1  
56355 Nastätten  
Telefon: 06772/802-0  
E-Mail: [post@vg-nastaetten.de](mailto:post@vg-nastaetten.de)  
Internet: [www.vg-nastaetten.de](http://www.vg-nastaetten.de)

#### **2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:**

Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten  
Behördliche Datenschutzbeauftragte  
Bahnhofstraße 1  
56355 Nastätten  
Telefon: 06772/802-17  
E-Mail: [datenschutz@vg-nastaetten.de](mailto:datenschutz@vg-nastaetten.de)

#### **3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die von Ihnen im Rahmen der Abwicklung von Versicherungsschäden angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Verbandsgemeinde Nastätten ausschließlich zum Zwecke der Schadensabwicklung erhoben und verarbeitet.

Eine Verarbeitung für andere Zwecke findet ohne Ihre Zustimmung nicht statt.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DS-GVO verarbeitet.

#### **4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden innerhalb der Verbandsgemeinde Nastätten nur an die Stellen weitergegeben, die bei der Bearbeitung der oben genannten Aufgaben zwingend zu befassen sind.

Außerhalb der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten werden Ihre Daten nur an das betreffende Versicherungsunternehmen zur Schadensabwicklung weitergeleitet.

#### **5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland zu übermitteln.

#### **6. Dauer der Speicherung**

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht. Die Aufbewahrungsfrist beträgt grundsätzlich 10 Jahre.

## 7. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zu Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegt.
- e) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO) dient.

## 8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, erreichbar unter: Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Tel.-Nr. (0 61 31) 2 08-24 49, Fax: (0 61 31) 2 08-24 97, E-Mail: [poststelle@datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.